



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



**Marktgemeinderat beschließt Etat 2024 mit 33.579.000 Euro
Investitionshaushalt hat einen Umfang von 11.062.850 Euro**



Eine der größten Investitionen im Jahr 2024: Der Neubau der Bauhofhalle.

Gangkofen. Der Marktgemeinderat verabschiedete in seiner letzten Sitzung am 19. März nach entsprechender Vorberatung im Finanzausschuss den Etat für das Jahr 2024 mit insgesamt 33.579.000 Euro. Zudem wurde der Finanzplan bis 2027 aufgestellt.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind durchgewachsen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind mit 3.000.000 Euro angesetzt. Die Einkommensteuer steigt um 229.000 Euro auf 4,518 Millionen Euro. Die Schlüsselzuweisung verringert sich um 582.000 Euro auf 1,015 Millionen Euro. Die gute Steuerkraft hat aber auch negative Auswirkungen auf die Zahlen 2024, die Kreisumlage steigt um 661.000 Euro auf 4,351 Millionen Euro.

Wenn auch der Haushalt durchwegs positive Zahlen ausweist, sprach Bürgermeister Matthäus Mandl von einem umfangreichen Haushalt ihm sei bewusst, dass "die Herausforderungen zunehmen".

Der Verwaltungshaushalt schließt nach den Erläuterungen von Geschäftsleiter Daniel Fußeder in Einnahmen und Ausgaben mit 22.516.150 Euro, der Vermögenshaushalt mit 11.062.850 Euro. Für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.000.000 geplant. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 2.550.950 Euro. Eine Rücklagenentnahme ist nicht vorgesehen.

Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind neben dem Einkommensteueranteil (4,518 Millionen Euro) die Gewerbesteuer (3,0 Millionen Euro), die Schlüsselzuweisung (1,015 Millionen Euro), die Grundsteuer A (245.000 Euro), die Grundsteuer B (592.900 Euro), die Umsatzsteuerbeteiligung (268.200 Euro) sowie die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (11,025 Millionen Euro). Darin enthalten sind die Gebühren für die Stromversorgung, die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und alle Verwaltungseinnahmen im Rathaus sowie zweckgebundene Zuweisungen.

Die größten Ausgabeposten des Verwaltungshaushaltes sind neben der Kreisumlage (4,351 Millionen Euro) die Personalkosten (4,259 Millionen Euro), der Sach- und Betriebsaufwand (10,695 Millionen Euro) sowie die die Gewerbesteuerumlage (320.000 Euro).

Als Einnahmeposten im Vermögenshaushalt werden Zuschüsse für die Freimachung Marktplatz Mitte (200.000 Euro), die Sanierung der Kläranlage (1.240.000 Euro) und den Breitbandausbau (2.006.000 Euro) erwartet. Für den Verkauf von Baugrundstücken sind Einnahmen in Höhe von 1.000.000 Euro vorgesehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Für die kommenden Monate und Jahre gibt es umfangreiche Planungen. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung haben sich einiges vorgenommen. So sind als größte Ausgaben die Sanierung der Bahnhofstraße (Restzahlung 450.000 Euro),

weitere Straßensanierungsmaßnahmen (550.000 Euro), der Kauf von Grundstücken (2.910.000 Euro) und der Neubau der Bauhofhalle (1.300.000 Euro) veranschlagt.

Gemeinde ehrte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Ehrende und Geehrte: (von links) Geschäftsleiter Daniel Fußeder, Elisabeth Weidenegger, Marko Milosevski, Antonia Weidenegger, Johann Zitzmann, Milena Loher und Bürgermeister Matthäus Mandl.



Gangkofen. Zum 13. Mal fand im Rathaus die Ehrung erfolgreicher Sportler statt. Fünf Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt drei Sportarten wurden von Bürgermeister Matthäus Mandl für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2023 ausgezeichnet. Alle Geehrten haben einen ersten Platz bei Nieder-

bayerischen und Südbayerischen Meisterschaften oder ein vergleichbares Ergebnis erreicht oder gehören zu den ersten drei Siegern bei einer Bayerischen, Deutschen, Europa- oder Weltmeisterschaft. Besonders erfreut war der Bürgermeister darüber, dass jede Generation Erfolge in Meister-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Schützen:

Hans Zitzmann:

- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Armbrust 10 m einzeln;
- 2. Platz Niederbayerische Meisterschaft Armbrust 10 m Mannschaft;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Armbrust 30 m national einzeln;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Armbrust 30 m national Mannschaft;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Luftgewehr Auflage einzeln;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Kleinkaliber 50 mm Auflage einzeln;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Zimmerstutzen einzeln;
- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Zimmerstutzen Mannschaft;
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Armbrust 30 m einzeln;
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Armbrust 10 m Mannschaft;
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Zimmerstutzen Mannschaft;
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Mannschaft.

Judo (TSV):

Elisabeth Weidenegger:

- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft U15;
- 3. Platz Südbayerische Meisterschaft U15.

Marko Milosevski:

- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft U13.

Antonia Weidenegger:

- 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft U11.

Klettern (Alpenverein):

Milena Loher:

- 1. Platz Südostbayerischer Klettercup Schüler weiblich.

schaften erreichen konnte.

In seinen Worten gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl den Sportlern und wünschte ihnen auch in den nächsten Jahren gute Ergebnisse.

Geehrt wurden mit der Ehrenmedaille des Marktes und einer Anerkennungsurkunde:



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für das gemeindliche Freibad suchen wir für die Saison 2024:

eine Kassenkraft (m/w/d) in Teilzeit (auch geringfügige oder kurzfristige Beschäftigung möglich)

Anforderungen an Sie:

- ❖ Zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Verkauf von Einzeltickets, Saison-, 10er- oder Familienkarten
- ❖ Kontrolle korrekter Anwendung von Ermäßigungen
- ❖ Ansprechperson für Fragen rund um den Freibadbetrieb
- ❖ Tägliche Kassenabstimmung und -abrechnung

Wir bieten:

- ❖ eine Beschäftigung von Mai bis September in einem der schönsten Freizeitplätze Gangkofens
- ❖ Aussicht auf eine dauerhafte Beschäftigung in den kommenden Jahren

Für Fragen steht Ihnen Frau Häglsperger unter 08722 / 94 94 26 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 12.04.2024 per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



MARKT GANGKOFEN

Landkreis Rottal-Inn

BEKANNTMACHUNG

Wassergesetz, Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Neubewilligung der Stau- und Triebwerksanlage Löchlmühle an der Bina in Oberschmiddorf, Markt Gangkofen und Plangenehmigung zur Herstellung der Durchgängigkeit der Bina im Bereich der Stau- und Triebwerksanlage

Antragsteller: Herr Patrick G. Ruhserl, Pöckinger Straße 21a, 81475 München

Bekanntmachung

Herr Patrick G. Ruhserl, Pöckinger Straße 21a, 81475 München hat mit Schreiben und Antragsunterlagen vom 07.08.2023 (Posteingang 02.10.2023) die wasserrechtliche Bewilligung für die mit dem Betrieb der Stau- und Triebwerksanlage Löchlmühle, Gangkofen zusammenhängenden Gewässerbenutzungen sowie die Plangenehmigung für die Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit durch einen naturnahen Beckenpass beantragt. Vom Vorhaben sind die Bereiche des Marktes Gangkofen betroffen:



Das Projekt betrifft im Wesentlichen die Gewässerbenutzungen zum Aufstau der Bina vor dem Wasserkraftwerk, Ableitung und Nutzung des Wassers zum Betrieb der Wasserkraftanlage / energetischen Nutzung mit anschließendem Wiedereinleiten in die Bina, die Errichtung und den Betrieb einer Fischwanderhilfe mit der erforderlichen Mindestwassermenge sowie das Ableiten einer ständigen Mindestwassermenge aus der Bina in den südlichen Seitenarm (Flutgerinne). Die Antragsunterlagen (1 Ordner), erstellt vom Ingenieurbüro Pfeffer, Regen, einschließlich Roteintragungen des amtlichen Sachverständigen im wasserrechtlichen Verfahren, bestehend aus folgenden Anlagen:

- Inhaltsverzeichnis der Unterlagen U0 bis U8 mit Angabe des letzten Änderungsdatums „07.08.2023“ aller Unterlagen, mit Eingangsstempel des LRA vom 02.10.2023,
- U0: Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung,
- U1: Erläuterungsbericht mit Fachartikel „Der Fischabstiegsschlitz von Clemens Ratschan et al., 2022“,
- U2: Übersichtslageplan,
- U3: Lageplan,
- U4: Fischwanderhilfe,
- U5: Leistungsplan,
- U6: Bestands- und Eingriffsplan,
- U7: Auszug aus dem Liegenschaftskataster,
- U8: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

werden in der in der Zeit

vom 06.03.2024 bis einschließlich 08.04.2024

beim Markt Gangkofen (Zimmer Nr. 17, Stockwerk 2), Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4 – 7, 84347 Pfarrkirchen oder beim Markt Gangkofen, Marktplatz 21/23, 84140 Gangkofen Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz einzulegen, können bei den vorgenannten Stellen bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird das Landratsamt Rottal-Inn die erhobenen Einwendungen, die abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen und die Stellungnahmen der Behörden mit dem Antragsteller, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtern (Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden vom Erörterungstermin benachrichtigt.

Die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Durch Einsichtnahme in den Plan, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Landratsamt Rottal-Inn entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Gangkofen, den 04.03.2024
Markt Gangkofen


Mandl
Bürgermeister



Angeheftet: 05.03.2024
Abgenommen: 09.04.2024

Bestätigt:


I.A.
Peterhans



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Die Feuerwehr Panzing setzt auf die Jugend Aus der Jahreshauptversammlung



von links (hinten): Tobias Ertl (KBM), Tobias Laubenbacher (Kdt), Jörg Speckmeier (30 Jahre), Alois Asam (60 Jahre), Gerhard Löschner (40 Jahre),
von links (vorne): Matthäus Mandl (Bgm), Ferdinand Aschl (Ehrenkreisbrandmeister), Petra Aschl, Joachim Kollmer (40 Jahre), Helmut Maier (40 Jahre), Wolfgang Edmeier (50 Jahre), Rainer Waschinger (Kdt), René Lippeck (KBR).

von links (hinten): Tobias Ertl (KBM), Tobias Laubenbacher (Vorstand), Daniel Fußeder (Jugendwart), Hannes Schwartz, Bastian Deieritz, Luca Mühlbauer, Xaver Schned, Rainer Waschinger (Kdt), Patrick Hacker (stellv. Kdt)

von links (vorne): René Waschinger (Jugendwart), Matthäus Mandl (Bgm), Julia Degenbeck (Jugendwart), Johannes Geltinger, Simon Gruber, Niklas Zelger, Sebastian Steingasser, Leonard Enggruber, Benedikt Gallersdörfer, Johannes Gallersdörfer.



Gruppe Lehrgänge und Abzeichen
von links (hinten): Tobias Ertl (KBM), Daniel Fußeder (20 Dienstjahre), Christin Zink (Fitnessabzeichen), Patrick Hacker (20 Dienstjahre und Fitnessabzeichen), Rainer Waschinger (Kdt)
von links (vorne): Matthäus Mandl (Bgm), Julia Degenbeck (Atenschutzwettbewerb), Matthias Bachmeier (Funklehrgang), René Waschinger (Atenschutzwettbewerb), Josef Pertl (Fitnessabzeichen), René Lippeck (KBR).

Panzing. Im Jahr 2023 wurde die Wehr zu 18 Einsätzen gerufen, davon zu 13 technischen Hilfeleistungen und fünf Brandeinsätzen, so Kommandant Rainer Waschinger in seinem Jahresbericht. Es wurden insgesamt rekordverdächtige 89 Übungen abgehalten. Waschinger stellte die neu aufgenommenen Mitglieder Katrin Plankl, Leon Kobler, Johannes Gallersdörfer, Valentin Still, Simon Jetzlsperger, Johannes Geltinger und Matthias Laubenbacher vor. Ausserdem konnte er wieder zahlreiche Abzeichen anheften: Für die Jugendflamme

Stufe 1 an Katrin Plankl und Leon Kobler, Jugendflamme Stufe 2 an Niklas Zelger, Sebastian Steingasser, Benedikt Gallersdörfer, Leonard Enggruber, Bastian Deieritz, Philipp Nossow, Luca Mühlbauer und Hannes Schwartz, für die Jugendflamme Stufe 3 an Johanna Göbel, Luzia Gruber, Rebecca Ortner, Sebastian Göbel, Xaver Schned und Simon Gruber. 17 Jugendliche nahmen ausserdem am Wissenstest am 14. Oktober 2023 in Wurmannsquick teil. Fünf Personen absolvierten das Jugendleistungsabzeichen am 2. Oktober in Panzing.

Urkunden gab es für folgende Lehrgänge:

- Teilname am Funklehrgang: Rebecca Ortner, Katrin Plankl und Matthias Bachmeier
- Motorsägenlehrgang: Theresa Wimmer und Julia Degenbeck
- Atemschutzlehrgang: Benedikt Hofmeister
- Taktische Brandbekämpfung Brandsimulationsanlage Osterhofen: Julia Degenbeck
- Maschinistenlehrgang: Michael Röhrich
- Atemschutzleistungswettbewerb in Osterhofen: Julia Degenbeck und René Waschinger
- Fitnessabzeichen: Patrick Hacker Christian Zink, Josef Pertl

Für zwanzig Jahre aktiven Feuerwehrdienst durfte der Kommandant die Kameraden Patrick Hacker und Daniel Fußeder ehren.

Waschinger erwähnte, dass die FFW Panzing Teil der Waldbrandeinheit zusammen mit der FF Gang-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



kofen, Dirnaich und Obertrennbach sei. Dafür sind wir mit einem Faltbehälter und Löschrucksäcken ausgerüstet.

Vor den 44 erschienen Mitgliedern und den Ehrengästen, Bürgermeister Matthäus Mandl, Kreisbrandrat René Lippeck, Kreisbrandmeister Tobias Ertl, Kreisbrandmeister a.D. Ferdinand Aschl und Ehrenvorstand Georg Zelger ließ Vorstand Tobias Laubenbacher das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Es wurde dem verstorbenen Kameraden Alois Speckmeier gedacht. Zahlreiche Veranstaltungen prägten das Vereinsleben, Highlights waren der Feuerwehrausflug nach Augsburg, die Teilnahme am Christkindlmarkt. Den nachfolgend aufgeführten Kameraden konnte Laubenbacher Urkunden für langjährige Mitgliedschaft überreichen: 60 Jahre: Alois Asam und Albert Boxhammer, 50 Jahre: Wolfgang Edmeier, 40 Jahre: Raimund Boxhammer, Andreas Dierl, Joachim Kollmer, Helmut Maier, Gerhard Gerastorfer, Gerhard Löschner, Ferdl Schned, Christian Werrenrath und Richard Atzinger, 30 Jahre: Christian Lausser, Daniel Speckmeier und Jörg Speckmeier. Jugendwart Daniel Fußeder informierte über Neuerungen in der Struktur der Jugendfeuerwehr. So gebe es ab sofort neben seiner Person und Julia Degenbeck mit René Waschinger einen dritten Jugendwart. Ausserdem wurden jugendintern Niklas Zelger als Jugendsprecher und Rebecca Ortner als Jugendkassier gewählt.

Bürgermeister Matthäus Mandl bedankte sich in seinen Grußworten für die Einladung und ging auf die Neuerung bezüglich des Zeltaufbaus beim Gartenfest ein. So müsse das Zelt termingerecht errichtet werden, um dem Mitarbeiter des Landratsamts die Möglichkeit zu geben, die Abnahme durchzuführen zu können.

Der Kreisbrandmeister Tobias Ertl stellte sich vor und wie unter anderem auf die in diesem Jahr anstehenden drei Funkübungen hin, wovon ein von Panzing ausgerichtet werde. Gerne dürften hier auch Jugendmitglieder teilnehmen.

Auch der Kreisbrandrat René Lippeck ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die Versammlung zu richten und informierte über landkreisübergreifende Neuigkeiten. Besonders hob er die im letzten Jahr getätigte Neuanschaffung der drei Wechsella-defahrzeuge hervor, die mit verschiedensten Abrollbehältern beladen werden können. Dies sein die Behälter Logistik, Besprechung, Führung, Mulde (auch als Wasserbehälter nutzbar, Sandsack, Tank (12.000 Liter). Der Abrollbehälter Notstrom sei seit 2021 bestellt und in diesem Jahr lieferbar.

Gstanzlsänger, Pizzaverkäufer und Fastenprediger begeistern beim Starkbierfest



Organisierte das sechste Starkbierfest: Die Blaskapelle „BinaBlech“.



Nach dem Anzapfen gab es das erste Starkbier für Moderator Andreas Kaltenecker, Vorsitzenden Hubert Gangkofer und Bürgermeister Matthäus Mandl (von links).

Gangkofen. Kurzweilig, witzig und stimmungsvoll war das sechste Starkbierfest der Blaskapelle „BinaBlech“ im gut besetzten Saal des Gasthauses „Poseidon“ am 9. März. Nach dem Einzug der Musiker mit einem schneidigen Marsch zapfte Bürgermeister Matthäus Mandl mit zwei Schlägen gekonnt das erste Fass „Ergolator“ an.

Mit abwechslungsreicher Musik verstand es die Blaskapelle unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger bestens, die Stimmung unter den Gästen immer mehr aufzuheizen. So reichte das musikalische Programm vom Ländler über Polka und Marsch bis hin zu Titeln wie „Sliding Trombones“, „Bohemian Lovers“, „The Lion sleeps tonight“, „Nix Amore“ oder „Ice Cream“. Dazwischen kamen die Gäste bei Schunkelrunden in Bewegung. Titel wie „Oide, rucks Geld raus“, „Rehragout“ oder „Aber schön muss sie sein“ waren die gesanglichen Lacher. Bei der Amboss-Polka spielte Bürgermeister Matthäus Mandl unter Anleitung von Vorsitzendem Hubert Gangkofer mit.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Unter der Anleitung von Vorsitzendem Hubert Gangkofer (links) spielte Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) die Amboss-Polka.

Nicht besonders zimperlich ging Fastenprediger Bruder Binatius, alias Rudi Bichlmeier, mit der großen Politik um und kritisierte beispielsweise die Weltklimakonferenzen, die EU-Richtlinie über die Plastikdeckel, die Ausgaben der Bundespolitiker für Fotografen und den Umgang der Landespolitiker mit Flugblättern. In einem himmlischen Traum sah er das perfekte Gangkofen mit einem belebten Marktplatz, einem großen Baumarkt, der vollständig bebauten Klosterwiese, dem renovierten Mädchenschulhaus und dem fertigen Feuerwehrhaus mit Tag der offenen Tür.

Routinierter Solist des Abends, sowohl gesanglich



Hin- und Hergerissen war Mario Radl bei seinem Baggerseelied von den Anblicken und Erlebnissen am Ufer des Rottauensees.

als auch im Schauspiel, war Mario Radl. So hatte er als Gstanzlsänger die Lacher auf seiner Seite. Als neugieriger Baggerseebesucher sang er über schöne und nicht schöne Anblicke und die Eigenheiten der Besucher am Ufer des Rottauensees. Gemeinsam mit Josef Goldbrunner führte er die Verwirrungen eines Pizzakaufes in der modernen, digitalen Welt des gläsernen Konsumenten auf. So hatte der Pizzaverkäufer Einblick in die Kranken- und Polizeiakte seines Kunden und verkaufte ihm nur die vom System für ihn errechnete Sojapizza. Die passenden Zwischentexte des gelungenen Starkbierabends sprach Andreas Kaltenecker.

Ehrung für 25-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer

Gangkofen. Gundi Zeiler und Roswitha Geiger wurden bei der Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins am 13. März im Gasthaus Zens in Hofthambach für ihre 25-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer mit einem Geschenk geehrt.

Vorsitzender Josef Eckmeier stellte ein umfangreiches Jahresprogramm vor. So sei am 23. März der Aufbau des Osterbrunnens vorgesehen. Zum Fronleichnamfest werde am 30. Mai wieder ein Blumentepich gelegt. Beabsichtigt sei für 8. Juni eine Tagesfahrt zu einer Schnittblumenschau. Ebenso sei das Binden von Kräuterbüschel am 14. August geplant, die am 15. August während des Gottesdienstes für die verstorbenen Mitglieder geweiht würden. Der Verein werde sich am Marktplatzfest des TSV am 22. Juni beteiligen. Ebenso werde für



Schwer tat sich Mario Radl (rechts) als übergewichtiger Pizzabesteller, von Pizzaverkäufer Josef Goldbrunner (links) etwas anders zu bekommen als die vom System errechnete Sojapizza.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Die Ehrung der Kassenprüfer: (von links) Kassier Karlheinz Pollak, 2. Vorsitzender Johann Ebnet, Gundi Zeiler, Roswitha Geiger und Vorsitzender Josef Eckmeier.

die Kinder im August ein Ferienprogramm vorbereitet.

Im Oktober sei eine Dreitagesfahrt zum Ossiacher See nach Kärnten vorgesehen. Anmeldung ist ab sofort bei Vorsitzendem Josef Eckmeier unter Telefon 08722/8633 möglich.

Der Termin für die Herbstversammlung sei am 21. November.

Im Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr blickte der Vorsitzende auf den Osterbrunnen, den Blument Teppich zu Fronleichnam, das Kräuterbuschenbinden, das Ferienprogramm, den Altar zum Erntedankfest und die Übergabe des von Gabi Hinter gebundenen Adventskranzes an die Schule zurück. Mehrmals sei von Vereinsmitgliedern das Kirchenbeet gepflegt worden. Der Dreitagesausflug habe nach Südtirol geführt.

Beteiligt habe sich der Verein am Marktplatzfest des TSV, am Volksfestauszug, am Gemeindschießen der Schützengesellschaft Deutsch-Haus und am Christkindlmarkt.

In vier Vorstandssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden.

Eine Erhöhung des Vereinsbeitrages wurde einstimmig beschlossen.

Die von Karlheinz Pollak gebuchten Kassenbewegungen wurden von den Kassenprüferinnen Roswitha Geiger und Gundi Zeiler für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder über das gesamte Jahr und wünschte allen Mitgliedern eine glückliche Hand im bevorstehenden Gartenjahr.

Ökolandwirt Johann Falter zeigte in seinem Vortrag die Vorteile von Schafwolldünger auf, den er als Multifunktionsdünger für alle Obst- und Gemüsepflanzen, Blumen, Baum- und Straucharten empfahl.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Helmut Reisinger, Meta Schmidt, Anna Stoiber, Josef Rundbuchner, Richard Heinrich, Walter Hubauer, Agnes Laußer, Josef Reger, Anna Vierbeck, Heinrich Weingast, Anneliese Schnellberger, Hans Stapfer und Michael Hell.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Hedi Kaulertz.

Vorschulkinder der Kindertagesstätte besuchen die Bäckerei Stöttner



Mit Begeisterung waren die Kinder in der Bäckerei mit Bäckermeister Karl Stöttner (links).

Gangkofen. Kürzlich machten sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätte auf den Weg zur Bäckerei Stöttner. Zunächst nahmen sie die Backstube genau unter die Lupe. Nach einer Stärkung mit Brezen ging es an die Arbeit. Es wurden Stangerl und Brezen gedreht, sowie Semmeln geformt. Zuerst beobachteten die Kinder die beiden Bäcker, im Anschluss probierten sie sich selbst im Handwerk des Bäckers. Die zubereiteten Speisen durften die Kinder probieren. Voller Neugierde stellten die Kinder immer wieder Fragen rund um das Bäckerhandwerk. Der Ausflug zum Bäcker war der Abschluss des Projektes Handwerksberufe in Zuge des Kita-Wettbewerbs "Kleine Hände, große Zukunft" der Handwerkskammer.

Binafischer säubern die Uferstreifen der Bina

Gangkofen. Jedes Jahr stellen sich die Fischer des Binafischereivereins die Aufgabe, entlang der Ufer des Vereinsgewässers Müll und Unrat zu entfernen. In diesem Jahr war Vorsitzender Rolf Grünhager sehr erfreut darüber, dass sich 32 Mitglieder, also über die Hälfte der aktiven Fischer, am Treffpunkt versammelten. Dies zeige, dass es den Fischern wichtig ist, die Natur rund um die Fließgewässer sauber zu halten, so der Vorsitzende. Da auch einige Jungfischer mit dabei waren, nutzte



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Eine ganze Menge an Müll sammelten die Mitglieder des Binafischereivereins bei der Uferreinigung.

der Rolf Grünhager die Möglichkeit, die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Naturschutzes zu vermitteln.

Es wurden Flaschen, Plastik, Dosen und nicht verrottende Materialien gesammelt. Weiter wurden Schwemmholz, vom Biber gefällte Äste und Bäume aus dem Wasser gezogen, um die Durchgängigkeit des Fließgewässers wieder herzustellen.

Viele Müllsäcke wurden am Ende der Aktion am Sammelplatz zur Entsorgung abgegeben.

Als nächste große und wichtige Aktion des Jahres ist die Laichplatz-Renaturierung für den Bestand und Erhalt der heimischen Fischarten am gesamten Vereinsgewässer durchgeführt. Die Kieslaichplätze für Nasen und Forellen werden mit Baggern gelockert und gesäubert, um den Fischen das Bilden von Laichgruben zu ermöglichen. Diese alljährliche Maßnahme soll zeigen, dass Angler nicht nur gesinnt sind, in waidgerechter Art Fische zu fangen, sondern sich auch für den Erhalt und Fortbestand von bedrohten und heimischen Fischarten in unseren Gewässern mit hohem Kostenaufwand einzusetzen.

Josef Hausperger führt nun die Jagdgenossenschaft

Engersdorf. Josef Hausperger wurde bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft zum neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem Hubert Huber nach 25-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stand. 2. Vorsitzender ist Stefan Aigner. Das Protokollbuch führt Alexander Wagner. Als Beisitzer ergänzen Franz Mandl und Meinrad Ebnet, der auch die Kasse verwaltet, die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Josef Hirl und Richard Gruber.

Aus der Vorstandschaft schieden weiter Gerhard Buchner, Ludwig Haderer, Manfred Wintermeier und Karl Schwinghammer aus.

Nach einem von Jagdpächter Michael Haderer gespendeten Rehessen blickte Vorsitzender Hubert Huber auf die Treibjagd und zwei Vorstandssitzungen zurück. Die Versammlung des Bayerischen Bauernverbandes in Langeneck sei besucht wor-



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Beisitzer und Kassenverwalter Meinrad Ebnet, Kassenprüfer Richard Gruber, Beisitzer Franz Mandl, Vorsitzender Josef Hausperger, Schriftführer Alexander Wagner, 2. Vorsitzender Stefan Aigner und Bürgermeister Matthäus Mandl.



Die bisherige Vorstandschaft: (von links) Gerhard Buchner, Hubert Huber, Ludwig Haderer, Manfred Wintermeier, Stefan Aigner, Karl Schwinghammer und Bürgermeister Matthäus Mandl.

den. Der vorgesehene Abschluss sei nahezu erfüllt und kein Wildschaden gemeldet worden.

Die Kassenbuchungen trug Gerhard Buchner vor. Die Kassenprüfer bestätigten ihm ordnungsgemäße Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Einstimmig wurde die Verwendung des Jagdpacht-schillings für den Wegeunterhalt beschlossen.

Bürgermeister Matthäus Mandl dankte in seinen Worten der bisherigen Vorstandschaft für ihre Bemühungen um die Jagdgenossenschaft und der neuen Vorstandschaft für die Übernahme der Ämter. Er bescheinigte den Jagdgenossen gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit den besten Wünschen für die Mitglieder der neugewählten Vorstandschaft schloss Hubert Huber die Versammlung



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Kolpingtheater „Da Grantlhuaber“ begeisterte das Publikum



Bürgermeister Franz Josef Dimpflmayr (Andreas Niedermeier, rechts) erklärt in der letzten Festausschusssitzung vor dem 100-jährigen Stiftungsfest den Aufmarschplan. Aufmüpfige Zuhörer sind (von links) Kapellmeister Ferdinand Oberhorner (Maximilian Sterner), Bestatter Severin Schaufelspiel (Anton Häglsperger), Bürgermeisterin Marianne Dimpflmayr (Beate Sichart), Bürgermeisterstochter Monika Dimpflmayr (Rebecca Ortner), Lehrerin Cäcilia Tafelböck (Katrin Plankl), Großbäuerin Scholastika Loderbauer (Elfriede Heller), Scherenschleiferin Sofia Kronthaler (Maria Aigner), Grantlhuaber Jakob Suderer (Johann Rainer) und Schützenkommandant Bartl Bratschießer (Michael Häglsperger).



Bürgermeisterin Marianne Dimpflmayr (Beate Sichart, 2. von links) und Grantlhuaber Jakob Suderer (Johann Rainer, mitte) erkennen, dass es zwischen Bürgermeister Franz Josef Dimpflmayr (Andreas Niedermeier, links) und Lehrerin Cäcilia Tafelböck (Katrin Plankl, rechts) knistert.

Gangkofen. Die diesjährigen Aufführungen des Theaters der Kolpingfamilie war ein voller Erfolg. Mit dem Dreiakter "Da Grantlhuaber" von Peter Landstorfer begeisterte die Theatergruppe das Publikum. Regisseur Josef Aigner gelang es, die Rollen ideal zu besetzen. In den sehr gut besuchten Theaterabenden versetzte das detailreiche Bühnenbild die Besucher am vergangenen Samstagabend in eine bayerische Amtsstube in dem Provinzdorf Kleinkreuthbadwild-Festhausenscheidling.

Langweilig wird es in dem Provinzdorf nie, gerade jetzt, wo das 100-jährige Stiftungsfest ansteht.

Hochmütige lokale Berühmtheiten betreiben ihre "Mir-san-mir-Politik", verstricken sich in MACHENSCHAFTEN und Liebesaffären, die das Publikum von Anfang an fesseln. Jakob Suderer (Johann Rainer), der Gemeindeschreiber und Grantlhuaber, der im Mittelpunkt des Stückes steht, wehrt sich allerdings dagegen, als grantig abgestempelt zu werden. "Ich bin nicht grantig, ich sag nur, wia's is", meint er. Leichenbestatter Severin Schaufelspiel (Anton Häglsperger), der pausenlos vom schwerhörigen Schützenkommandanten Bartl Bratschießer



Monika Dimpflmayr (Rebecca Ortner) bezirzt ihren Vater Franz Josef Dimpflmayr (Andreas Niedermeier) mit dem Hintergedanken, von ihm das Ja zu ihrer Liebe zu Kapellmeister Ferdinand Oberhorner (Maximilian Sterner) zu bekommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



ßer (Michael Häglsperger) genervt wird, sagt dagegen, der Bayer ist eigentlich gar nicht grantig, er versucht nur, seine innere Zufriedenheit durch Grummeln zu verbergen.

Für Gemeindebeamten Suderer ist jeder Arbeitstag eine Qual. Er muss die Launen und den Dickschädel von Bürgermeister Franz Josef Dimpflmayr (Andreas Niedermeier) ertragen und wichtige Entscheidungen selbst treffen. Es kommt auch noch ans Tageslicht, dass Bürgermeister Dimpflmayr eine Romanze mit der neuen Lehrerin Cäcilia Tafelböck (Katrin Plankl) hat, von der seine dominante Frau Marianne (Beate Sichart) nichts erfahren darf. Außerdem widerstrebt Dimpflmayr die Liebe seiner Tochter Monika (Rebecca Ortner) zu Kapellmeister Ferdinand Oberhorner (Maximilian Sterner), was zu weiteren Verwirrungen führt. Große Probleme bekommt der Bürgermeister mit der entschlossenen Scherenschleiferin Sofia Kronthaler (Maria Aigner), die mit dem gemeindlichen Protokollbuch in die Amtsstube kommt und das ganze Fest ins Wanken bringt. Zudem ist Großbäuerin Scholastika Loderbauer (Elfriede Heller) nicht damit einverstanden, dass das Festzelt auf ihrem Grund steht. Es kommt zu Machtkämpfen rund um Grundbesitz, Liebeleien und Speziwirtschäften, die das Ortsjubiläum an den Rand des Scheiterns bringen.

Für Licht und Ton sorgte Andreas Häglsperger. Für die gelungene Maske waren Julia Häglsperger und Ulrike Häglsperger zuständig. Souffleuse ist Annemarie Eglseder. Für das authentische und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Bühnenbild leisteten Martin Westenthanner, Hans-Jürgen Plankl und die Spieler herausragende Arbeit.

Karl Boxhammer führt nun die Abteilung Stockschützen des TSV

Gangkofen. Karl Boxhammer ist Abteilungsleiter der Sparte Stockschützen des TSV. Das ergab die Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung im Stockschützenhaus. Sein Stellvertreter ist Andreas Linderer. Das Protokollbuch führt Hermann Girnghuber, Kassenverwalter ist Hubert Girnghuber. Das Amt des Sportwartes bleibt bei Hans Linderer. Anton Frischhut und Richard Zeiler ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft. Um das leibliche Wohl und um das Stockschützenhaus kümmert sich weiterhin Georg Rauscher.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der kommissarische Vorsitzende, Stefan Kuchenreuther, die anwesenden Stockschützen und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass wieder eine schlagkräftige Vorstandschaft auf die Beine gestellt wurde.

Hermann Girnghuber verlas das Protokoll der letzten Sitzung, mit dem die Versammlung einverstanden war.

Sportwart Hans Linderer blickte auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, die sich wegen der geringen Zahl der Spieler sehr in Grenzen hielten. Er werde aber versuchen, wieder mehr Spieler zu motivieren, um einen regelmäßigen Spielbetrieb durchführen zu können.

Hubert Girnghuber trug die Kassenbuchungen vor,



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) TSV-Hauptvereinsvorsitzender Stefan Kuchenreuther, Stockschützen-Vorsitzender Karl Boxhammer, Sportwart Hans Linderer, Schriftführer Hermann Girnghuber, 2. Vorsitzender Andreas Linderer, Richard Geiger, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Renate Rackerseder-Nossow, Kassier Hubert Girnghuber und Hauswart Georg Rauscher.

die von Peter Gruber und Richard Geiger für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

In seiner Antrittsrede machte der neue Spartenleiter Karl Boxhammer deutlich, dass er voll motiviert sei und versuchen werde, das Vereinsleben wieder auf eine höhere Stufe zu bringen, insbesondere, da er sich auf die Hilfe seines neuen 2. Vorsitzenden Andreas Linderer verlassen könne. Anfangs solle man sich noch keine Wunder erwarten, da man erst erarbeiten müsse, in welchen Schritten einem breiteren Personenkreis der Sport des Stockschützen schmackhaft gemacht werden könne. Beide seien aber zuversichtlich, dass es gelingen werde.

20 Betriebe beteiligten sich an der Weihnachtsaktion - viele glückliche Gewinner

Gangkofen. Auch im vergangenen Advent konnten die Kunden in 20 Fachgeschäften der Werbegemeinschaft (WEGA) an den langen Samstagen bis 16 Uhr einkaufen und sich informieren. Dazu verlost die Werbegemeinschaft viele Gutscheine im Gesamtwert von 1600 Euro (1 x 300 Euro, 1 x 200



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Die Vertreter der Gangkofener Fachgeschäfte mit den Gewinnern der Gutscheine sowie WEGA-Vorsitzendem Stephan Graf (links).

Euro, 1 x 100 Euro und 20 x 50 Euro), die nun in allen Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft eingelöst werden können. Die Preise wurden von Edeka Schmilinsky (Massing), Friseursalon Berger, Therapiezentrum Gangkofen, Claudias Haarstudio, Elektro Thanner, Blumen Schned, Autohaus Gallersdörfer, Eventverleih Thanner, Bauelemente Mühlbauer, Landtechnik Wotzinger, Kartoffelhof Bernhard, Zimmerei Thanner, SONiGA Computer, Radsport Pertl, Hairstyling Dietrich, Edeka Degner, Wein und Fein im Moserhaus, Fotoservice Italia, Metzgerei Eckbauer und Gasthaus Hüllmayer überreicht.

So gewannen Gert Dunkel, Petra Eisele, Christine Zellhuber, Gabriele Suttner, Sieglinde Scheidham-

mer, Birgit Biberger, Stefanie Hohm, Dominik Huber, Markus Trager, Günther Schönberger, Michael Häglsperger, Susanne Zimmermann, Maxi Bichlmaier, Anton Urmann, Martin Geltinger, Christa Asam, Hermann Unterreiter, Christian Rauschecker, Christa Fuchsgruber und Silvia Lindhuber je einen Einkaufsgutschein in Höhe von je 50 Euro.

Den 100-Euro-Gutschein gewann Alicia Meier, Kerstin Häglsperger durfte sich über 200 Euro und Ingrid Hochholzer über 300 Euro freuen. WEGA-Vorsitzender Stephan Graf beglückwünschte die Gewinner und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Kunden in den heimischen Fachgeschäften einkaufen.

70-jähriges Wiedergründungsfest war Höhepunkt des Vereinsjahres

Obertrennbach. Das 70-jährige Wiedergründungsjubiläum mit Segnung des renovierten Kriegerdenkmals war der Höhepunkt für die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) im vergangenen Jahr. Darüber berichtete Vorsitzender Lorenz Huber in der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. In seiner Vorschau gab er die Beteiligung der KSK mit der Fahne am Palmsonntag am 24. März und am Fronleichnamfest am 29. Mai bekannt. Der eigene Kriegerjahrtag werde am 5. Mai begangen. Der Besuch der Kriegerjahrtage in Hölsbrunn am 26. Mai und in Kollbach am 30. Juni sei geplant. Am Volksfestauszug am 4. Juli werde der Verein teilnehmen. Der abschließende Dank des Vorsitzenden ging an Kirchenpfleger Ulrich Gruber für die gute Zusammenarbeit sowie an die Vorstandschaft für das gute Miteinander.

Manfred Gellinger verlas die Niederschrift der letz-

ten Jahreshauptversammlung und den Tätigkeitsbericht. Über die Kassenbuchungen informierte Stefan Lex. Kassenprüfer. Martin Gruber bescheinigte ihm korrekte Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern sowie allen Verstorbenen der Kriege

SKK Stauern verliert gegen Tabellenführer Buch am Erlbach

Gangkofen. Zum Heimspiel empfing die Erste Mannschaft des Sportkegelclubs Stauern (SKK) den Tabellenführer Buch am Erlbach und musste eine Klatsche von 2:6 (3245-3329) hinnehmen. Mannschaftsbester Tom Maierhofer verlor trotz starker Leistung 1:3 (584-594). Christian Prescher spielte 2:2 (576-550) und holte einen Punkt. Auch Christian Maierhofer konnte mit 3:1 (550-5479) punkten. Bei ihrem Auswärtsspiel gegen Croatia Landshut konnte sich die erste Mannschaft mit 4:4



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



(3257-3211) ein Remis erkämpfen. Andreas Daschinger gewann 3:1 (527-507). Christian Prescher gewann durch starke Leistung 4:0 (581-532). Stefan Kindermann konnte ebenfalls mit 2,5-1,5 (527-522) punkten. Heinrich Christ verlor 0:4 (463-570) und machte das Spiel wieder spannend. Christian Maierhofer konnte sich nur ein 2:2 (545-570) erkämpfen. Tom Maierhofer spielte ebenfalls 2:2 (568-551) und rettete durch seine Leistung noch einen Punkt. Bei ihrem Auswärtsspiel in Dingolfing erzielte die erste Mannschaft einen klaren Sieg mit 7:1 (3235-3149). Tagesbester war Christian Prescher 2:2 (569-545). Andreas Daschinger kegelte ein 3:1 (531-541) und Stefan Kindermann ein 3:1 (524-466). Aushilfe Robert Lindlbauer musste trotz einem 2:2 (527-533) die Punkte mit 6 Holz unterschied seinem Gegner überlassen. Tom Maierhofer spielte 2,5:1,5 (534-527), Christian Maierhofer erreichte ein 2:2 (550-537). Vier Spiele vor Schluss liegt die erste Mannschaft mit 18:10 Punkten zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Buch am Erlbach auf Platz 2.

Die zweite Mannschaft reiste zum Tabellenführer Oberglaim und verlor 2:4 (1872-1957). Mannschaftsbester war Matthias Künke (507 Holz). Ihr Heimspiel gegen VFL Achdorf verlor die zweite Mannschaft 1:5 (1855-1858). Mannschaftsbester war Josef Huber (479 Holz). Auch das nächste Spiel in Adlkofen verlor die Mannschaft 0:6 (1849-2094). Mannschaftsbester war Matthias Künke (491 Holz). Die Mannschaft steht auf Tabellenplatz 7.

Die gemischte Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen Tabellenführer Oberglaim 1:5 (1920-1984). Mannschaftsbester war Otl Gruber (498 Holz), er konnte als einziger punkten. Gitti Rettenbeck war die beste Dame (492 Holz). Das Heimspiel gegen Adlkofen gewann die Mannschaft klar 5:1 (1914-1737). Jörg Speckmeier spielte 3:1 (516-436), Otl Gruber 3:1 (472-359). Speckmeier Roland verlor 0:4 (410-476). Gitti Rettenbeck machte alles klar und gewann 4:0 (516-464). Aktuell ist die gemischte Mannschaft auf Tabellenplatz 5 (12-12 Punkte).

Platz 2 beim Badminton-Turnier in Altötting

Gangkofen. Sechs Mitglieder der Sparte Badminton des TSV nahmen am 14. Doppeltturnier für Freizeitsportler in der Dreifachsporthalle Altötting teil. Eine Mixed-Paarung konnte sich in der Vorrunde beweisen und durfte weiter im Viertelfinale spielen. Die beiden Teilnehmer Annalena Sterner und Bernhard Seidl (Mitglied im TV Altötting) konnten den 3. Platz belegen.

Im Damendoppel traten zwei Paarungen des TSV an und absolvierten erfolgreich die Vorrunde. Im



Die beiden Zweitplatzierten Annalena Sterner und Andrea Pavenzinger (von links).

Viertelfinale mussten sie jedoch gegeneinander antreten. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen konnten sich Annalena Sterner und Andrea Pavenzinger knapp gegen Sabrina Moosner und Julia Hausberger durchsetzen und durften den TSV im Halbfinale vertreten. Das Halbfinale gewannen sie, das Finale konnten die beiden Spielerinnen jedoch nicht mehr gewinnen. Am Ende durften sie sich mit Stolz über den zweiten Platz freuen.

Erstes Mannschaftsrandori für die Judokas



Die Teilnehmer am Mannschaftsrandori mit Spartenleiter Michael Sterner (hinten links).

Gangkofen. Der erste Kampftag des diesjährigen Mannschaftsrandori fand in Deggendorf statt. Das Mannschaftsrandori ist eine Wettkampfform im Bezirk Niederbayern, mit der Kinder und Jugendliche



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



in den Altersklassen U9 bis U15 im Rahmen von Mannschaftskämpfen an den Wettkampf herangeführt werden. Aktuell nehmen 14 Vereine in acht Mannschaften teil.

Die Wettkampfgemeinschaft Nippon 2000 Passau/TSV Gangkofen und TV Zwiesel erkämpfte sich letztes Jahr den fünften Platz.

Als ersten Gegner traf die Wettkampfgemeinschaft auf die Mannschaft aus Abensberg. Es sollte ein schwerer Auftakt gegen den letztjährigen Sieger und Favoriten sein. Punkte für das Team sammelten Antonia Weidenegger, Marko Milosevski und Elisabeth Weidenegger, sie erkämpfte sich den fehlenden Punkt zum Sieg kurz vor knapp in den letzten Sekunden. Das Zwischenergebnis lautete 3:12 für die junge Mannschaft.

In der Rückrunde konnten Simon Plechinger, Fabio Eimerich und Isabella Weidenegger punkten. Fabio Eimerich hatte es mit einem deutlich schwereren Gegner zu tun. Er tanzte ihn regelrecht aus und holte souverän den Punkt. Auch in der Rückrunde lautete das Ergebnis 3:11.

Zweiter Gegner war die Heimmannschaft aus Degendorf. Hier konnte die Wettkampfgemeinschaft in einer ausgeglichenen Begegnung gut punkten. Siege holten Paul Sieber, Fabio Eimerich, Paul Beckh, Isabella Weidenegger und Elisabeth Weidenegger. Gute Leistungen erbrachten auch die Erstkämpfer Frieda Herrndobler, Isabella Herrndobler und Fiona Krömer. Diese errangen in ihren Kämpfen je ein Unentschieden. Nach der Hinrunde stand es dann 5:7.

In der Rückrunde holten Magdalena Weidenegger, Paul Sieber, Fabio Eimerich, Marko Milosevski, Laura Ratzenböck und Elisabeth Weidenegger die Punkte. Jana Beckh kämpfte unentschieden. Das Ergebnis dieser Runde war 6:8.

Mitte April findet der nächste Kampftag in Ens Dorf gegen die Mannschaft des TSV Mitterfels und die KG Wörth an der Donau/DJK Ens Dorf/TSV Neutraubling statt.

Junge Judokas erreichen eine Gold- und drei Silbermedaillen

Gangkofen. Mit vier Sportlerinnen gingen die Judokas des TSV beim ersten Nachwuchsturnier des Jahres in Hohenthann an den Start. In der jüngsten Altersgruppe (U9) ging Magdalena Weidenegger auf die Matte. Trotz arbeitsamen Auftretens musste sie sich am Ende ihrem Gegner geschlagen geben und mit der Silbermedaille zufrieden sein. Bei den 8-10-jährigen in der U11 war es an Antonia Weidenegger, die Vereinsfarben zu vertreten. Nach einem Sieg gegen Alissa Padureanus (TSV Kron-



Die erfolgreichen Judokas: (von links) Isabella Weidenegger, Antonia Weidenegger, Magdalena Weidenegger und Elisabeth Weidenegger.

winkl) unterlag sie Alexander Heckner vom ausrichtenden FC Hohenthann und durfte dafür die Silbermedaille in Empfang nehmen. Auch Isabella Weidenegger konnte sich in der U13 über den 2. Platz freuen. Sie setzte sich gegen Sophia Phillip (TG Landshut) durch und unterlag im Kampf um Platz 1 der Kronwinklerin Felizitas Frauenhofer. Zum Abschluss war noch Elisabeth Weidenegger an der Reihe. Im ältesten Jahrgang U15 konnte sie sich ins Finale vorkämpfen und ließ sich auch dort nicht stoppen. Mit der Goldmedaille konnte sie den Edelmetallregen für die Gangkofener Judokas abschließen.

Gedichte, Bilder und Gesang zum Thema „im Werden“



Petra Wagenhofer verstand es bestens, die Besucher mit Gedichten und Bildern zu beeindrucken und mitzunehmen.

Gangkofen. Kürzlich erlebten die Besucher der



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Pfarrkirche eine meditative Lesung der besonderen Art. Unter dem Titel "im Werden" präsentierte die gebürtige Gangkofenerin Petra Wagenhofer ihre selbst verfassten Gedichte aus dem gleichnamigen Buch, begleitet von eindrucksvollen Naturfotografien ihres Neffen Julian Wagenhofer, die mit musikalischen Elementen kombiniert wurden.

Die vorgetragenen Gedichte reflektierten unterschiedliche Lebensbereiche, von Gastfreundschaft bis hin zur Auseinandersetzung mit der eigenen Schattenseite. Besondere Aufmerksamkeit wurde auch Themen wie Beziehungen, Erwachsenwerden, Sehen und den Herausforderungen des Lebensabends gewidmet. Der Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rembeck und die Geigerin Kathrin Krehmeller sorgten für die musikalische Untermalung. Die Lieder waren harmonisch auf die gelesenen Inhalte abgestimmt. Die einfühlsamen Melodien erfüllten die Kirche und verstärkten die meditative Atmosphäre.

Am Ende der Veranstaltung dankte Petra Wagenhofer allen Helfern, die gemeinsam mit ihr die Lesung vorbereitet und durchgeführt haben und zeigte sich überwältigt von der großen Anzahl der Besucher.

Die meditative und besinnliche Lesung bot allen Interessierten inmitten der Fastenzeit eine wunderbare Möglichkeit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und sich für einen Moment der eigenen inneren Welt zu widmen. Die Zuhörer zeigten sich beeindruckt von der gelungenen Kombination aus Wort, Bild und Musik.

Ludwig Wimmer bleibt Vorsitzender der Binataler Wanderfreunde



Ehrende und Geehrte (von links): Vorsitzender Ludwig Wimmer, Marion Filser, Petra Kosak, Gert Gustke, Annemarie Wallner, Rainer Waschinger, Helga Hanke, Rita Märkl, Reserl Wimmer, Bürgermeister Matthäus Mandl und Josef Häglsperger.

Gangkofen. Ludwig Wimmer wurde während der Jahresversammlung der Binataler Wanderfreunde im Gasthaus "Zum Stauernwirt" wieder zum Vorsitzenden gewählt. Weiter bleiben 2. Vorsitzender

und Wanderwart Anton Lexl, Kassierer Josef Kosak und zweite Kassierer Petra Kosak im Amt. Der bisherige Schriftführer, Reinhardt Rogge, trat nach 38-jähriger, verantwortungsbewusster Tätigkeit nicht mehr an. Zu seiner Nachfolgerin wurde Sieglinde Knauer gewählt. Als Beisitzer ergänzen Jürgen Wiedeck, Gisela Ramoser, Rita Merkl und Paul Heuer die Vorstandschaft. Die Kassenprüfung übernehmen Franz Alram und Ludwig Denk.

Ludwig Wimmer erinnerte in seinem Jahresbericht an die Teilnahme an verschiedenen Wanderungen, Wandertagen und sonstigen Veranstaltungen. Er hob das sehr gelungene 50-jährige Vereinsjubiläum hervor. Er dankte allen fleißigen Mitgliedern für den Einsatz bei den Wandertagen im Oktober.

Schriftführer Reinhardt Rogge blickte auf elf Monatsversammlungen, zwei Ausschusssitzungen, die alljährliche Maiandacht am Feldkreuz, die Fahrt zu WENATEX nach Salzburg, den Vereinsausflug nach Bad Goisern im Salzkammergut, das 50-jährige Vereinsjubiläum, das Ferienprogramm mit Kasperltheater, die Wanderfahrt nach Ingolstadt, die Christbaumversteigerung und die gemütliche Weihnachtsfeier zurück.

Im vergangenen Jahr stehen fünf Neuzugängen zwei Austritte und ein Todesfall entgegen. Der Verein besteht aus 114 Mitgliedern.

Josef Kosak verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Sieglinde Knauer und Ludwig Denk für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Für 45-jährige Mitgliedschaft wurden Petra Kosak, Helga Hanke und Alois Unterholzner ausgezeichnet. Die Ehrung für 40-jährige Vereinstreue erhielten Josef Fußeder und Josef Häglsperger. Für die 35-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Marion Filser, Hubert Fremdling und Rainer Waschinger geehrt. 30 Jahre gehört Annemarie Wallner und 25 Jahre Manfred Bernhard dem Wanderverein an. Die Ehrung für die 10-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Rita Märkl, Wimmer Reserl, Gert Gustke, Ingo Rademacher und Manuela Rademacher.

60 Jahre beim Alpenverein

Gangkofen Für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Alpenvereinssektion wurden Christine Albrecht und Karl Klaus Götze bei der Jahreshauptversammlung geehrt.

Die Auszeichnung für 50-jährige Vereinstreue erhielten Franz Armann, Rudolf Bichler, Josef Bauer, Helga Glaser, Karl Glaser, Dr. Reiner Großer, Markus Lang, Paul Meier, Gerhard Rippl, Christine Staudinger, Ludwig Vockinger und Heinz Wolker.

40 Jahre gehören Marianne Auer, Stefan Nawrat und Herbert Voit dem Alpenverein an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) 2. Vorsitzender Josef Pertl, Otto Reimer, Elisabeth Wöcherl, Patrick Hacker, Alois Findelsberger, Brigitte Findelsberger, Bernhard Spirkel, Dr. Reiner Großer, Rudolf Bichler, Heinz Wolker, Vorsitzender Michael Rettenbeck, Franz Armann, Josef Bauer, Paul Meier, Ludwig Vockinger und Gerhard Rippl.

Die 25-jährige Mitgliedschaft erreichten Erich Brunner, Julian Dietrich, Severin Eggerding, Alexander Eras, Brigitte Findelsberger, Anna Findelsberger, Alois Findelsberger sen., Alois Findelsberger jun., Patrick Hacker, Carola Müller, Lisa Mötzl, Marlene Reimer, Otto Reiner, Andrea Setzer, Stefan Seiler, Bernhard Spirkel, Rudolf Strasser, Katrin Vockinger, Martina Wöcherl, Elisabeth Wöcherl, Lucia Wöcherl und Achim Zelger.

In seinem Jahresbericht blickte Vorsitzender Michael Rettenbeck auf vier Vorstandssitzungen und zwei Gesamtvorstandssitzungen mit allen Beiräten zurück. Es seien viele Ausbildungskurse erfolgreich durchgeführt worden. So seien Christina Wimmer, Lisa Peißl und Josef Pertl zu Wanderleitern ausgebildet worden. Daniel Klingshirn habe die Ausbildung zum Trainer C beim Sportklettern und Tobias Feih die Ausbildung zum Routenbauer abgeschlossen. Pablo Huppenberger habe die Ausbildung zum Jugendleiter erfolgreich beendet.

Die Sektion habe in Unken ein altes, aber sehr schönes und charmantes Haus gepachtet, das für bis zu 20 Personen Platz bietet.

Seine Anerkennung sprach Michael Rettenbeck den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus, die stets um einen guten Ausbildungsstand bemüht seien. Zudem dankte er Marianne Kühnel für die Erstellung des Jahresprogramms.

Den Mitgliederstand bezifferte er, nach 193 Neuaufnahmen, auf 2158.

Tourenreferent Max Altmannshofer brachte 83 Touren und 18 Kurse in Erinnerung, die von den 42 Tourenleitern und 13 Jugendleitern durchgeführt worden seien. Zudem seien vier Sektionsabende gehalten worden.

Josef Pertl gab einen Einblick über den geplanten Bau eines Kletterturms im Sportgebiet der Marktgemeinde. So habe der Kletterturm eine Kletterfläche von 300 Quadratmeter mit einer Höhe von 15 Metern und einer Breite von acht Metern. Damit ent-

spräche er den Vorgaben zur Durchführung von bayerischen Meisterschaften. Soweit möglich, sei die Inbetriebnahme noch in diesem Jahr vorgesehen.

Christian Bösl erläuterte die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Robert Menhart und Hugo Huppenberger für in Ordnung befunden wurden. Der Haushaltsplan für 2024 wurde vorgetragen und einstimmig beschlossen.

Eine Beitragserhöhung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer zeigte sich in seinem Grußwort begeistert über die vielen Aktivitäten und die erfolgreiche Jugendarbeit des Alpenvereins und wünschte viele erlebnisreiche und unfallfreie Unternehmungen in diesem Jahr.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Christine Albrecht, Friedrich Albrecht, Paul Gruber, Mariele Seipel, Walter Boltner, Inge Thalhammer, Richard Heinrich, Helga Glaser, Gerhard Heinrich, Erich Lindner und Walter Hubauer.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zeigte Urs Leuthäusser eine Multimedia-Show über die Tierwelt, die Landschaften und dem Klettersport im südlichen Afrika.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Werner Kühnel.

Skitour zur Bochumer Hütte

Gangkofen. Sieben Mitglieder der Alpenvereins-Sektion reisten mit den beiden Tourenleitern Max Altmannshofer und Klaus Mölzl Vereinsbus ins Aurachtal bei Kitzbühel. Vom Wandererparkplatz ging es auf einer Forststraße durch den Wildalmgraben, bevor sich die Gruppe an den Anstieg auf den Saalkogel (2006m) und Rauber (1972m) machte. Vom zweiten Gipfel aus, dem Rauber, konnte direkt zur Bochumer Hütte abgefahren werden.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Die Skitourengerher auf dem Gipfel des Staffkogels.

Nach einer regnerischen Nacht und einem stärken Frühstück konnte bei bestem Wetter gestartet werden. Nach einer kurzen Abfahrt in Richtung Niederkaseralm wurden die Felle wieder angelegt und es ging vorbei an der Schlichtenalm in Richtung Schützkogel.

Bei der Querung vom Schützkogel auf den Gams-
hag, dem höchsten der drei Gipfel mit einer Höhe von 2178 Metern, wurde noch kurzerhand der dazwischenliegende Kleine Schütz mitgenommen. Auf allen drei Gipfeln erwartete die Gruppe Sonnenschein und bestes Panorama.

Die Abfahrt war dann bei wechselnden Schneeverhältnissen anstrengend.

Am dritten Tag ging es vorbei am Tristkogel auf den Staffkogel, bevor man sich auf die Heimfahrt machte.

Eiskletter-Schnupperkurs in der Taschachschlucht



Die Gruppe beim Klettern in der Taschachschlucht.

Gangkofen. In der Taschachschlucht waren die Eiswände trotz der ungewöhnlich hohen Temperaturen noch intakt. Schon nach wenigen Minuten standen vier Mitglieder der Alpenvereinssektion mit Organisator Martin Götz vor den Eiswänden. Ab dann übernahm der Bergführer Tobias Stampfl die Gruppe.

Er hatte bereits zwei Toprope-Stände, eine Kletter-

sicherung, eingerichtet. So konnten nach kurzer Einweisung alle sofort mit dem Eisklettern beginnen. Mit dem guten Gefühl einer Seilsicherung von oben konzentrierten sich alle auf diese spezielle Fortbewegungstechnik im Eis, denn für die meisten war es der erste Umgang mit Steileisgeräten in den Händen und mit Steigeisen mit Vertikalzacken an den Füßen bzw. Schuhen.

Der Vormittag verging wie im Flug. Nach einer kurzen Pause wurde dann geübt, wie Eisschrauben gesetzt werden. Und zum Schluss durften alle noch eine Eissanduhr, nach dem Erfinder auch A-balakow-Schlinge genannt, an einem Eiszapfen selbst bohren.

Erlös aus Flohmarkt für Spielwaren und Bücher in der Kindertagesstätte



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner (hinten links), Sabrina Strobl (hinten rechts) und Sabrina Weindl vom Elternbeirat (vorne rechts).

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete einen erfolgreichen Flohmarkt "Rund ums Kind". Der Erlös in Höhe von 900 Euro wurde nun von Sabrina Weindl und Sabrina Strobl an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass von dem Betrag Spielwaren für den Garten und Bücher gekauft werden, sodass für die Kinder der Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und der Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler weitere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Sabrina Weindl dankte für den Elternbeirat allen für die zuverlässige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Flohmarktes.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Rosemarie Lachner führt weiterhin den Frauen- und Mütterverein



Die neu gewählten und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: (von links) Stefanie Lang, Michaela Heinsch, Miriam Eckmeier, Gudrun Eberl, Christine Günther, Elisabeth Gruber, Vorsitzende Rosemarie Lachner und Pfarrer Jakob Ewerling.

Reicheneibach. Rosemarie Lachner bleibt Vorsitzende des 97 Mitglieder zählenden katholischen Frauen- und Müttervereins. Ebenfalls im Amt bleiben 2. Vorsitzende Elisabeth Gruber, Schriftführerin Christine Günther und Kassenverwalterin Miriam Eckmeier. Als Beisitzerinnen ergänzen Gudrun Eberl, Monika Deieritz und Carina Gangkofner die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Martha Stelzig und Maria Hamann (Reicheneibach).

Aus der Vorstandschaft schied Stefanie Lang aus. Das ergab die Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung im Anschluss an einen von Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierten Gottesdienst.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete Michaela Heinsch, dass sich die Mutter-Kind-Gruppe mit elf Müttern und deren Kindern regelmäßig treffe. Sie erinnerte an die Faschingsparty, die Osternestsuche, die Besichtigung des Feuerwehrhauses und des Feuerwehrautos, die Stallbesichtigung, den Vortrag zum Thema Kinderschlaf, den Ausflug nach Vogelsam und an die Bastelaktionen. Für den Palmsonntag, 24. März, sei der Palmbuschenverkauf vorgesehen, der Erlös komme den Kindern zugute.

Miriam Eckmeier trug den Kassenbericht vor, der von Martha Stelzig und Maria Hamann (Reicheneibach) für in Ordnung befunden wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Schriftführerin Christine Günther blickte auf das Vereinsjahr zurück und erinnerte unter anderem an die Besuche im Theater an der Rott, das Krippenspiel, die Seniorennachmittage, das Fastenessen, den Kreuzweg, die Maiandacht und das Jahreshauptfest.

In ihrer Terminvorschau verwies Vorsitzende Rosemarie Lachner auf den Vortrag "Essen gegen das Vergessen" im Pfarrheim am 16. April, die Maiandacht am Lukasöder Weiher am 14. Mai, die Fahrt zum Diözesanmuseum nach Freising am 8. Juni, die Fahrt zum Theater an der Rott im Juli und das Jahreshauptfest im September.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Meli Heindl.

Spielwarenflohmarkt stark ausgestattet und gut besucht



Ein vielfältiges Angebot gab es am vergangenen Freitag beim Spielwarenflohmarkt des Elternbeirats der Grund- und Mittelschule.

Gangkofen. Das Angebot beim Spielwarenflohmarkt der Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule in der Aula der war reichhaltig. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von Besuchern, sei es zum Schauen, zum Kaufen oder einfach zur Kaffeepause. "Bei diesem Flohmarkt finde ich immer etwas für meine Kinder. Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltene Ware entsorgt werden würde. Ich bin sehr dankbar, dass dieser Flohmarkt immer wieder organisiert wird!", so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote. Für die Pause gab es Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird ausschließlich für die Schüler der Grund- und Mittelschule verwendet.

VR-Bank Rottal-Inn spendet über 23.000 Euro für das Ehrenamt

Gangkofen. Auch in diesem Jahr freuten sich Vorstand Stefan Sendlinger von der VR-Bank und sein Team wieder, vielen Vertretern von gemeinnützigen Vereinen und caritativen Einrichtungen Spenden aus dem Gewinnsparszweckertrag direkt übergeben zu können.

Das Gewinnsparen wurde 1952 gegründet, um das Zurücklegen kleiner Sparbeträge mit einer Lotterie zu verbinden und somit attraktiver zu machen. In der Zwischenzeit hat das Gewinnsparen nichts von seiner Aktualität verloren. Im Gegenteil, es findet auch heute noch wachsendes Interesse bei den Kunden. So nahmen im Jahr 2023 rund 63.280 Ge-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Die Vertreter der begünstigten Vereine mit Vorstand Stefan Sendlinger (links).

winnsparende an den monatlichen Auslosungen teil. Bei dieser Lotterie zahlt der Teilnehmer im Monat 5 Euro ein. Davon werden jeweils 4 Euro angespart, mit 1 Euro nimmt er an den Auslosungen teil. Dabei gibt es neben attraktiven Sachpreisen auch Geldbeträge zu gewinnen. Die sichersten "Gewinne" erzielen jedoch gemeinnützige, mildtätige und karitative Einrichtungen. Ihnen kommt der Reinertrag aus dem Gewinnsparen zugute. Pro Los werden 0,25 Euro zur Unterstützung verwendet. Für das Geschäftsjahr 2023 ergab sich ein Reinertrag aus dem Gewinnsparen in Höhe von 197.300 Euro. Davon wurden im Laufe des Jahres 2023 bereits 42.200 Euro an soziale Einrichtungen und Vereine ausgeschüttet. Zur Ausschüttung stehen noch 155.100 Euro zur Verfügung, davon wurden nun für den Regionalbereich West, zu dem Gangkofen, Massing, Unterdietfurt und Neumarkt-St. Veit gehören, 23.040 Euro übergeben.

Folgende begünstigte Vereine durften am vergangenen Mittwochabend in der Geschäftsstelle Gangkofen ihre Spenden entgegennehmen:

Für die Geschäftsstelle Gangkofen: Blaskapelle BinaBlech, BinaFischereiverein, BRK-Bereitschaft, BRK-Bürgerheim St. Martin, Chor- und Singgemeinschaft, Förderverein der Sportjugend des TSV, die Feuerwehren Engersdorf, Malling, Reicheneibach, Hölsbrunn, Obertrennbach und Sallach, Grund- und Mittelschule, Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus, Kleintierzuchtverein, Kindertagesstätte, Ländlicher Reit- und Fahrverein Buch, Mütterverein Reicheneibach, Obst- und Gartenbauvereine Reicheneibach und Hölsbrunn, Schützengesellschaft Berg am Loam Frontenhäuser, Skiclub Hörbering, Stockschützen Reicheneibach, die Abteilungen Badminton, Fußball, Stockschützen und Tennis des TSV, Binataler Wanderfreunde, Tennisverein Hölsbrunn, Skiclub Hölsbrunn, KLJB Hölsbrunn, KSK Obertrennbach und Eisstockclub Obertrennbach.

Gangkofener Geschäftsleute unterstützen „Kind in Not“



Die Übergabe der Spende der Gangkofener Geschäfte an "Kind in Not": (von links) Manfred Weindl, Vorstandsmitglied bei "Kind in Not", Gabriele und Stefan Moser.

Gangkofen. Stefan Moser setzt sich, als Nachfolger seiner Mutter Anna Moser, für die Hilfe von Menschen in Not ein. In den Gangkofener Geschäften hat er Sparschweine zugunsten der Aktionsgemeinschaft "Kind in Not" aufgestellt. Dort können die Kunden Restgeld oder Spenden in die Sparschweine, die sichtbar an den Kassen aufgestellt sind, geben. Ende des Jahres leerte Stefan Moser die Sparschweine und überreichte die vielen Geldmünzen, ergänzt mit mehreren Geldscheinen. Insgesamt kamen so knapp 990 Euro zusammen, die er und seine Frau Gabriele an Manfred Weindl, Vorstandsmitglied von "Kind in Not" übergab. Manfred Weindl bedankte sich für die Bemühungen und berichtete über die vergangenen und anstehenden Hilfen und Aktionen für Menschen mit und ohne Behinderung, die die Aktionsgemeinschaft "Kind in Not", dank der Spendenbereitschaft der Bevölkerung, in der Region leisten kann.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Erstkommunionkinder stellten sich vor



Während des Sonntagsgottesdienstes stellten sich die Erstkommunionkinder aus Gangkofen vor.



Die Erstkommunionkinder aus Dirnaich: (von links) Lena Haas, Antonia Maier, Karla Frank und Senta Plinninger.



Die Erstkommunionkinder aus Reicheneibach: (von links) Mariella Scavone, Marlene Günther und Anja Lachner.

Gangkofen/Reicheneibach/Dirnaich. Während der Sonntagsgottesdienste in den vergangenen Wochen stellten sich die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen/Reicheneibach/Obertrennbach vor. Gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling sangen die Kinder "Freuet Euch alle, wir sind getauft, Gott hat uns lieb!". Der Geistliche bedankte sich bei allen, die an den Vorbereitungen

zur Feier der ersten Heiligen Kommunion der Kinder mit dem Thema "Geborgen in Gottes Hand" beteiligt sind.

Erstkommunionkinder feierten Kinderkreuzweg



Viele Kinder und deren Eltern durfte Pfarrer Jakob Ewerling (links) zum Kreuzweg der Erstkommunionkinder begrüßen.

Gangkofen. Sehr gut besucht war der Kinderkreuzweg der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal unter Leitung von Andrea Aigner. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Jakob Ewerling erfuhren die Kinder den Ursprung des Kreuzwegs und dass er etwa einen Kilometer durch das alte Jerusalem führte, den Jesus mit seinem Kreuz zurücklegen musste, bis er schließlich am Berg Golgota endete. Auch eine Dornenkrone stand zur Besichtigung bereit.

Die 14 Stationen des Kreuzwegs wurden abwechselnd von Andrea Aigner, Michaela Aigner und vierzehn Kommunionkindern vorgelesen. Dazwischen wurde aus dem Efatta gesungen

Weltgebetstag der Frauen: Beten im Eindruck des Krieges



Evangelische und katholische Christinnen trugen mit Prädikantin Martina Seiler die Fürbitten vor.

Gangkofen. Das ökumenische Vorbereitungsteam



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



unter der Leitung von Prädikantin Martina Seiler lud in die evangelische Gnadenkirche ein, um den Weltgebetstag der Frauen mit dem Motto: „...durch das Band des Friedens“ zu begehen. Die Idee: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen, über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg, in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Palästina war das Partnerland des diesjährigen Weltgebetstages. Aufgrund des Massakers der Hamas in Israel am 7. Oktober und des nachfolgenden Krieges hat es Bedeutsamkeit bekommen. Das deutsche Weltgebetstags-Komitee hat daraufhin die Gottesdienstordnung aktualisiert, damit die von palästinensischen Christinnen erarbeiteten Texte trotz aller Spannungen auch in Deutschland akzeptiert und gebetet werden können.

So trafen sich viele, vorwiegend weibliche Besucher in der evangelischen Gnadenkirche zum gemeinsamen Gebet nach der gegebenen Vorlage, die weltweit einem gemeinsamen Ablauf folgte. Gestaltet wurde der Gottesdienst mit Bildern und Länderinformationen, den Stimmen der Frauen aus Palästina und der passenden musikalischen Begleitung durch ein Gitarrenduo.

Andreas Bauer bleibt Schützenmeister der Deutsch-Haus-Schützen



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) 1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöriger, Ehrenchützenmeister Josef Thanner (30 Jahre), Ehrenmitglied Josef Bauer (50 Jahre), Franz Lohmeier (40 Jahre), 1. Schützenmeister Andreas Bauer und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer.

Gangkofen. Einstimmig wurde Andreas Bauer bei der Neuwahl während der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Deutsch-Haus im Schützenhaus wieder zum Schützenmeister gewählt.

Sein Stellvertreter ist Maximilian Wegmann. Die Kasse verwaltet Hans-Jürgen Donharl, das Proto-



Die neu gewählte Vorstandschaft: (stehend von links) 1. Schützenmeister Andreas Bauer, 1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöriger, Jugendleiter Jakob Thanner, Sportleiter Markus Dechantsreiter, Günther Haumaier, Klaus Golzheim, Kassier Hans-Jürgen Donharl, Roland Zollitsch, Reinhard Aschl, 2. Schützenmeister Maximilian Wegmann, Josef Kosak und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer; (kniend von links) Jane Schmilinsky, Julia Trager und Rebecca Golzheim.

kollbuch führt Lisa Aschl. Sportleiter ist Markus Dechantsreiter, Jugendleiter ist Jakob Thanner. Als Ausschussmitglieder ergänzen Josef Kosak, Rebecca Golzheim, Klaus Golzheim, Julia Trager, Reinhard Aschl, Roland Zollitsch, Heide Schmilinsky, Jane Schmilinsky und Günther Haumaier die Vorstandschaft.

Schützenmeister Andreas Bauer blickte auf die Aktivitäten des 193 Mitglieder zählenden Vereins



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: (von links) 1. Schützenmeister Andreas Bauer, Ehrenmitglied Walter Pongruber (16 Jahre im Ausschuss), Stefanie Grötzingler (6 Jahre im Ausschuss) und Michaela Aigner (23 Jahre im Ausschuss, davon 19 Jahre Schriftführerin).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



zurück und erinnerte an die Besuche beim Theater der Kolpingfamilie, beim Borkenkäferfest in Diepoltskirchen, beim Gartenfest in Kasten und an die Teilnahme an der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs Stauern. Ein Jubiläumsschießen habe es zum 100-jährigen Bestehen gegeben. In sechs Ausschusssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden. In seinem Ausblick verwies er auf das Maibaumaufstellen, gemeinsam mit der Blaskapelle "BinaBlech", am 28. April um 11 Uhr am BayWa-Gelände. Mit einem umfangreichen Dank an die Vorstandschaft, den Ausschuss, die Standaufsichten und die Schreibdienste sowie an alle Spender und Unterstützer schloss er seinen Bericht.

Hans-Jürgen Donharl gab einen umfassenden Bericht über die Kassenbuchungen des Vereins. Die Kassenprüfer Manuela Reithmaier und Josef Kosak bescheinigten ihm saubere Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Schriftführerin Michaela Aigner erinnerte an die FaschinXparty, die Bockbierparty, das Steckerlfischgrillen, den Sommerbiathlon, die Hexenhausabende, die Teilnahme am Faschingszug in Masing, an der Fronleichnamsprozession, am Volksfestauszug und am Kolping-Quiz.

30 Schießabende seien durchgeführt worden.

Sportleiter Michael Schmeisser trug die sportlichen Leistungen vor. Über die Schießergebnisse der Jungschützen berichtete Jugendleiterin Lisa Aschl. Für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft wurde Siegfried Enggruber geehrt. Die Auszeichnung für 50-jährige Vereinstreue erhielt Josef Bauer. 40 Jahre ist Franz Lohmeier bei den Deutsch-Haus-Schützen. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Johann Eckbauer und Josef Thanner ausgezeichnet.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer und Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöriger lobten in ihren Grußworten das aktive Vereinsleben und die gute Jugendarbeit bei den Deutsch-Haus-Schützen.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Walter Hubauer, Anna Lohmeier und Edi Ring.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Josef Thanner sowie die Ehrenmitglieder Walter Pongruber und Josef Bauer.

Erste Mannschaft des SKK Stauern übernimmt Tabellenführung

Gangkofen. Nach zwei Siegen übernimmt die erste Mannschaft des Sportkegelclubs Stauern (SKK) die Tabellenführung. Beim Auswärtsspiel gegen den Nachbarn Wendelskirchen feierten die Stauerer einen 8:0-Sieg (3236-3043). Zunächst gewann Christian Prescher 2:2 (520-497), Andreas Daschinger spielte 3:1 (553-545). Stefan Kindermann holte sich nach einem 2:2 die Punkte (524-500). Mario Stöger gewann mit 3:1 (514-486). Christian Maierhofer gewann 3:1 (562-516), Tagesbester war Thomas Maierhofer mit einem 4:0 (563-499).

Bei ihrem nächsten Heimspiel empfing die erste Mannschaft die Gäste aus Oberlauterbach.

Die Startpaarung gewann Christian Prescher 3:1 (560-534). Tagesbester Andreas Daschinger holte sich ebenfalls mit 3:1 (566-546) die Punkte. Stefan Kindermann verlor 1:3 (524-529). Auch Mario Stöger musste nach einem 2:2 (529-538) den Gegnern die Punkte überlassen. Bevor die Schlusspaarung die Bahnen betraten hieß es 2:2 bei einem Holzvorsprung von 32. Nun wurde es richtig spannend. Thomas Maierhofer kegelte 2,5:1,5 (505-521). Christian Maierhofer erkämpfte sich, trotz Verletzung, ebenfalls mit 2,5:1,5 (513:522) die Punkte. Durch diese zwei Siege und einer Niederlage von Tabellenführer Buch am Erlbach sind beide punktgleich, jedoch führt Gangkofen die Tabelle mit den Mannschaftspunkten 79-76,5 an.

Die zweite Mannschaft reiste zum Tabellenletzten nach Geisenhausen. Trotz nicht überzeugender Leistung gewann sie klar 5:1 (1824-1682). Aushilfe Jörg Speckmeier war Tagesbester mit 489 Holz. Die Mannschaft belegt nun Tabellenplatz 7 mit 13-15 Punkten.

Die gemischte Mannschaft bestritt ihr Heimspiel gegen die Gäste aus Reisbach. Trotz mehr Holz 1860-1803 trennte sie sich 3:3. Mannschaftsbester Otl Gruber mit 489 Holz. Zu ihrem Auswärtsspiel verreiste die gemischte Mannschaft zu Croatia Landshut. Hildegard Prescher war Tagesbeste mit 507 Holz und Roland Speckmeier zeigte seine bisherige Bestleistung von 501 Holz. So führten die Stauerer 4:0 und 90 Holz Vorsprung. Die Schlusspaarung musste sich geschlagen geben. Insgesamt war es aber der Sieg für Gangkofen 2:2 (1907-1856). Die gemischte Mannschaft belegt nun Tabellenplatz 6 mit 15-13 Punkten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 25. Schießabend am 22. März wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 287 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Laura Gangkofer 260; 3. Sebastian Kobler 240.

B-Klasse aufgelegt: 1. Andrea Laubenbacher 259 Ringe (von 300 möglichen); 2. Junxiang Weidenegger 237.

S1-Klasse: 1. Günther Haumaier 208,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 208,6; 3. Josef Kosak 204,5; 4. Andrea Golzheim 204,2; 5. Matthias Sigl 202,0; 6. Walter Eß und Josef Bauer je 200,0; 7. Franz Lohmeier 196,7.

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 271 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Machajek 257; 3. Markus Dechantsreiter 254; 4. Carsten Ginzler 253; 5. Michael Sterner 219.

Lichtgewehr: 1. Eva Zollitsch 175 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 165; 3. Anna Zollitsch 159; 4. Antonia Weidenegger 126, Johannes Kerscher 106.

Schüler: 1. Sebastian Zollitsch 178 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lena-Marie Hafner 172; 3. Elisabeth Weidenegger 169.

Jugend: 1. Ringe (von 300 möglichen),

LP-Jugend: 1. Sebastian Wald 264 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Marie Aschl 292 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries 280; 3. Florian Hausberger 270; 4. Kathrin Schmeisser 262; 5. Anna-Sophie Hafner 260.

Die besten -Teiler: 1. Anna-Sophie Hafner 13,6-Teiler; 2. Walter Pongruber 19,6-Teiler; 3. Markus Dechantsreiter 25,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftpistolemannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Reut 1 mit 1909 – 1924 Ringen. Die Schützen waren Lisa Aschl 393, Jakob Thaner 380, Marie Aschl 378, Katrin Häglsperger 379 und Markus Dechantsreiter 379 Ringe.

Rudolf Aichner und Ernst Nawrat Ehrenmitglieder der Blaskapelle „BinaBlech“



Die Ernennung zu Ehrenmitgliedern: (von links) 2. Vorsitzender Andreas Kaltenecker, Rudolf Aichner, Vorsitzender Hubert Gangkofer, Ernst Nawrat und musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger.

Gangkofen. Mit einer Urkunde wurden bei der Jahreshauptversammlung der Blaskapelle „BinaBlech“ Rudolf Aichner und Ernst Nawrat zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorsitzender Hubert Gangkofer bezeichnete in seinem Bericht das Jahr 2023 als wieder zunehmend lebhaft. So sei der Musikverein bei vielen kirchlichen Festen an der musikalischen Gestaltung beteiligt gewesen. Er erinnerte weiter an das Probenwochenende. Die Vereinskleidung sei ergänzt worden. Die Zahl der aktiven Musiker bezifferte der Vorsitzende auf 26, der Verein bestehe aus 104 Mitgliedern. Sehr erfreut sei er darüber, dass die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule gute Fortschritte mache und mit der Blaskapelle gut zusammenarbeite. Er wolle die jungen Musikanten in ihrer Entwicklung unterstützen. In seiner Vorschau verwies er auf das Maibaumaufstellen, gemeinsam mit der Schützengesellschaft Deutsch-Haus, am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr am BayWa-Gelände. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge wurde einstimmig beschlossen.

Mario Radl verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Über die Kassenbuchungen gab Christina Hirschberger Auskunft. Die Kassenprüfer Rudolf Aichner und Josef Goldbrunner bestätigten ihre saubere Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger berichtete von 51 Probeabenden, in denen 31 neue Lieder einstudiert worden seien. Als herausragendes und bezauberndes Klangerlebnis bezeichnete er das Jahreskonzert in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule im November. Ebenso gelungen und kurzweilig sei das Starkbierfest im März gewesen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Er dankte in diesem Zusammenhang den Musikern für ihre zuverlässige Probenarbeit.

Begeistert zeigte sich Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort über den Übungsfleiß, den guten Zusammenhalt der Gruppe und die Entwicklung der musikalischen Vielfalt der Musiker und der Qualität der Musik. Weiter lobte er das gute Miteinander mit der Bläserklasse der Grund- und Mittelschule.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Mit einem umfangreichen Dank an alle, die den Verein unterstützen, sowie an die Marktgemeinde, die den Probenraum kostenlos zur Verfügung stellt, schloss der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Unter den Gästen war Ehrenmitglied Anton Urmann.

hen. Zu gewinnen gab es neben einer Urkunde und Medaille auch Preise von Firmen aus der Region, ein großer Teil davon von „Fels und Eis“ Landshut.

Große Aufregung herrschte dann am Sonntag bei der Vereinsmeisterschaft. Dieser Tag gehörte den Gangkofener Kletterkindern. In drei Alterskategorien kämpften rund 40 Kinder hochmotiviert um einen Stockerlplatz. Auch hier gab es für jedes Kind eine Urkunde und ein Geschenk, gesponsert von der Sparkasse.

Während die Jugendleiter bei beiden Wettbewerben das Sichern und die Schiedsrichterarbeit übernahmen, sorgten die Eltern für die Verpflegung der Teilnehmer und Zuschauer. Eigens dafür war vor der Halle ein Zelt aufgestellt worden. Bei Kaffee, Kuchen, Sandwiches und Gegrilltem war für jeden etwas dabei.

Zwei Kletter-Wettkämpfe an einem Wochenende Über 130 teilnehmende Kinder und Jugendliche



Mit großer Begeisterung bewältigten die Kinder ihre Wettkämpfe.

Gangkofen. Beim alljährlichen Südostbayern-Cup (Soby-Cup) sowie der Vereinsmeisterschaft stellten weit über 100 Kinder ihr Können unter Beweis.

Dafür wurde bereits eine Woche vor den Wettkämpfen die Kletterhalle für die Öffentlichkeit gesperrt, um die verschiedenen Routen zu schrauben.

90 Kinder starteten in vier Alterskategorien: Kids, Kinder, Jugend sowie Junioren. Jeder der Starter konnte sich über zwei Qualifikationstouren einen Startplatz im Finale sichern. Die zahlreichen Zuschauer durften wieder großartige Leistungen se-

Schneeschuhtouren von der Südwiener Hütte aus



Die Gruppe vor dem Gipfelaufbau des Kleinen Pleißlingkeil.

Gangkofen. Die Südwiener Hütte ist ein idealer Stützpunkt für Ski- und Schneeschuhtouren. Dort hin ging es am vergangenen Wochenende für zwei Mitglieder der Alpenvereinssektion mit Tourenleiter Martin Götz.

Vom Parkplatz wanderte die Gruppe mit Schneeschuhen hinauf zur Hütte und zum "Hütten"-Berg, dem Spürzinger.

Am nächsten Tag startete die Gruppe bereits im ersten Sonnenschein zum Kleinen Pleißlingkeil. Weil auf der gewählten Route, am Scheibenkogel vorbei, noch niemand unterwegs war, durfte der Aufstieg selbst angespurt werden.

Nur kurz wurde der Ausblick vom Gipfel genossen, beim anschließenden Abstieg nahmen die Wande-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



rer noch das Gipfelchen des Hengsts mit. Nach einer Stärkung auf der Hütte ging es zurück zum Parkplatz.

40-jähriges Gründungsfest war Höhepunkt des Vereinsjahres



Die Ehrung für besonders schönen Blumenschmuck: (von links) Annemarie Entsfellner, Ingrid Faistenhammer (für Stefani Liebl), Silvia Sterner, Anna Kellner (für Sandra Kellner), 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Vorsitzende Paula Hochholzer und Kreisfachberater Bernd Hofbauer.

Hölsbrunn. Das 40-jährige Gründungsfest mit Festgottesdienst, Festzug und Festakt im Gasthaus "Zur Post" im Mai des letzten Jahres war der Höhepunkt im Vereinsjahr des Obst- und Gartenbauvereins, blickte Vorsitzende Paula Hochholzer bei der Jahreshauptversammlung zurück. Besonders gefreut habe sie, dass alle Dorfvereine mitgewirkt haben und dass die 1. Bayerische Erdbeerkönigin Alexandra Stömmer und die 4. Rottaler Mostkönigin Laura Roll anwesend waren. Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank habe extra einige Gesangseinlagen einstudiert.

In ihrem Jahresrückblick erinnerte die Vorsitzende an den ersten Grillabend, die Kinderaktion mit den Kartoffeln und die Beteiligung bei der Baumaktion der bayerischen Landesregierung. Den Mitgliederstand bezifferte sie auf 155.

In ihrer Vorschau informierte sie, dass die Baumaktion wiederholt werde. Am 18. April finde ein Kochkurs "Superfood aus Bayern" im Gasthaus "Zur Post" statt. Der Grillabend sei für Juni geplant. Für Juni sei ein Bastelnachmittag für Kinder vorgesehen. Der Verein werde wieder ein Ferienprogramm für Kinder anbieten. Im Oktober werde ein Kurs für Schmalzgebackenes organisiert. Die Adventsfahrt sei für den 2. Adventssonntag vorgesehen.

Die Kinderaktion werde mit Pastinaken durchgeführt.

Mathilde Erdner verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Eine Anpassung des Vereinsbeitrages wurde einstimmig beschlossen.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer sprach dem Verein seine Anerkennung für das rege Vereinsleben und die gute Nachwuchsarbeit aus.

Für besonders schönen Blumenschmuck wurden Annemarie Entsfellner, Sandra Kellner Stefanie Liebl und Silvia Sterner ausgezeichnet. Je einen Gutschein für Kindsbäume erhielten die Eltern von Simon Zahn und Moritz Haderer.

Über Blumenschmuck am Haus referierte Kreisfachberater Bernd Hofbauer. Er erläuterte die Bedeutung des Blumenschmucks, die Standortansprüche der einzelnen Blumenarten, Gestaltungsansätze und die richtige Zusammenstellung passender Farben.

Großen Anklang fand die Blumenstockverlosung, bei der jeder Gast einen Blumenstock gewinnen konnte. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern. Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Karl Eckmeier.

Kochabend mit Ernährungsberaterin Anja Nickel



Die Teilnehmerinnen am Kochabend mit Ernährungsberaterin Anja Nickel.

Reicheneibach. Neun Teilnehmerinnen des katholischen Frauen- und Müttervereins trafen sich in der Schulküche der Grund- und Mittelschule zu einem Kochabend mit Ernährungsberaterin Anja Nickel. So wurden Gerichte wie One-Pot-Pasta mit Tomaten und Basilikum, Mexikanischer Nudeltopf, Nudelpfanne Singapur oder Penne mit Spinat in Ricottasoße zubereitet. Dabei waren die Teilnehmerinnen begeistert davon, wie einfach es ist, aus-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



gewogen zu kochen. Mit einer großen Verkostung endete der kurzweilige Abend

Verabschiedung nach 26 Jahren im Pfarrgemeinderat



Die Verabschiedung von Hubert Geigenberger (3. von links) mit Pfarrer Jakob Ewerling, Anita Geigenberger, Regina Viltsmaier, Sabrina Wimmer, Martin Häglsperger, Silvia Schwinghammer, Heidemarie Gemeineder und Paula Treffler (von links). Nicht auf dem Bild sind die Pfarrgemeinderatsmitglieder Lukas Bachmeier und Tabea Pollak.

Obertrennbach. Während des Fastenensens wurde Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenberger verabschiedet.

„26 Jahre war Hubert Geigenberger in unserem Pfarrgemeinderat, davon war er zwei Jahre der Pfarrgemeinderatssprecher. Dabei hat er viel Zeit und Kraft aufgewendet, um sich für eine lebendige Kirche einzusetzen. Durch seine zuvorkommende und freundliche Hilfe war die Zusammenarbeit mit ihm stets angenehm und zielführend“, dankte ihm der neue Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger und überreichte ihm eine von Bischof Rudolf Voderholzer, Pfarrer Jakob Ewerling und Kirchenpfleger Ulrich Gruber unterzeichnete Urkunde. Den Worten der Anerkennung schloss sich Pfarrer Jakob Ewerling an. Der gesamte Pfarrgemeinderat überreichte ihm ein Geschenk.

„Es war immer ein schönes, harmonisches Miteinander und ein gutes Zusammenspiel, für das ich sowohl den Pfarrgemeinderatsmitgliedern als auch der gesamten Pfarrgemeinde sehr herzlich danke!“, blickte Hubert Geigenberger auf die vergangenen 26 Jahre zurück und sprach der Pfarrgemeinde die besten Wünsche für die weiteren Aufgaben aus .

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 31.03.2024 – 07.04.2024

Sonntag 31.03. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn – bei allen Gottesdiensten Speisensegnung – Beginn der Sommerzeit
5.00 Osternachtsfeier – Lichtfeier - Wortgottesdienst. Bei allen Gottesdiensten Sammlung für die Kirchenheizung Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft, anschl. Osterfrühstück
10.00 Eucharistiefeier (Johann Spitzl f. + Ehefr. Ottilie/Erna Püschl f. + Schwester Elisabeth Linderer/Regina u. Martina m. Familien f. + Tante Elisabeth Linderer/Fam. Gruber f. + Nachbarin Renate Eder/
Franziska Hüttner f. + Ehem. Konrad/
Dechantsreiter Marianne f. + Mutter Amalie Kellerer)

15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier
(Resi Mückenhausen f. + Marianne Weidenegger)

Montag 01.04. Ostermontag
10.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier (Christine u. Isabella f. + Ehem.u.Vater Josef Högl z. Sterbet./ Fam. Karl u. Tobias Boxhammer f. + Nachbarin Rosemarie Maier/Fam. Herrnreiter f. + Nachbarn Michael Hell/
Wagner Bernhard, Unterschmiddorf f. + Alois Speckmeier/Fam. Joh. Häglsperger f. + Nachbarn Alfred Pitscheneder)

Dienstag 02.04. 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

Mittwoch 03.04. kein „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Degenbeck f. + Emilie Thanner/Rosenkranzverein f. + Rosemarie Maier/Ingrid Oesterreicher u. Marcus f. + Ehem.u.Vater Adrian Oesterreicher)

Donnerstag 04.04. 8.00 Eucharistiefeier
(Rosa Brummer f. + Ehem. z. Geb.)

Freitag 05.04. 19.30 in St. Nikola Eucharistiefeier (Fam. Karl Häglsperger f. + Mutter u. Oma Hedwig Hundsberger z. Sterbet.)

Samstag 06.04. 14.00 Beichtgelegenheit für die Angehörigen der Erstkommunionkinder
15.00 Andacht mit Impulse der Firmlinge
19.00 Vorabendmesse (Fam. Huber, Almsham f. + Nachbarn Michael Hell/Fam. Alois Huber f. beiders. + Eltern u. Geschw./Adele Blank f. + Mutter Theresia Hofmann/FFW Panzing f. +



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2024



Alois Speckmeier/
Fam. Erich Eder f. + Tante Elisabeth Linderer/
Marlies Wöcherl f. + Firmpatin Elisabeth Linderer/
Fam. Gerlinde Geltinger f. + Tante Elisabeth Linderer)

Sonntag 07.04. Weißer Sonntag
10.00 Feierl. Erstkommunion, Eucharistiefeier für
alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Christa Kobler m. Fam. f. + Ehem., Vater u. Opa)
11.30 Taufe Gensch Lukas Wilhelm

Angerbach

Montag 01.04. 8.30 Eucharistiefeier (Fam.
Marianne Weidenegger f. + Ehem., Vater u. Opa/
Maria Wimmer f. + Schwester u. Schwager Elisabeth
u. Hermann Moosburger/Rosina Attenberger f.
+ Erich Gamenik/
Katharina Degenbeck f. + Schwägerin Theresia
Ritthaler/Fam. Hochholzer f. + Mutter)
Sammlung für die Kirchenheizung